



clean up

quaid - 21.5.2007 um 00:19

hi leute.

wie ihr alle wisst, läuft das forum seit geraumer zeit nicht mehr so schnell, wie es sollte.
einige wissen auch, dass es mal anders war!

ich habe mich wieder einmal hingesetzt, um dem nachzugehen. bei einer vielzahl von möglichkeiten bin ich nun auf jene gestoßen, dass die datenbank zu groß ist.
das backuppen derselben erschwert sich damit natürlich. und es klingt nicht abwegig, zu behaupten, dass mit jedem auslesen der user- und threadinformationen aus der datenbank und der vielzahl an beiträgen im forum das aufbauen der seiten immer länger dauert.

[B]kurzum: ich plane einen archiv-bereich im forum, in den alte threads wandern. [/B]dieser vorgang geht dem löschen derselben voraus. sollte jemand ein thema unbedingt noch zum durchlesen oder weiterediskutieren behalten wollen, kann er das ja entsprechend in dem thread kund tun.
ausserdem wird der mittlerweile riesige "entweder oder" thread gelöscht.
damit verändert sich natürlich auch die beitrags-statistik. aber das ist wohl das geringste problem.

im besten fall lässt sich die mittlerweile 45mb große datenbank viel einfacher backuppen und der seitenaufbau geht fix.
das löschen der threads dauert im einzelnen natürlich zu lange, daher würden die threads per massenbearbeitungs-addon anhand ihrer startzeit bzw. "letzter beitrags älter als" gefiltert und zunächst in besagtes archiv verschoben. nach gewisser zeit werden jene dann gelöscht.
so behält sich die kategorie-übersicht im forum und der erhoffte geschwindigkeitszuschuss lässt wohl dann auch nicht mehr auf sich warten.

[B]was ihr tun könnt: [/B]
ein schneller seitenaufbau wird begünstigt von avataren mit geringer dateigröße und (denkt an die armen 56k-ler).
gleiches gilt natürlich auch für bilder und animationen in der signatur.
ausserdem könnt ihr alte private nachrichten löschen, falls euer fach am überlaufen ist :12:

nundenn...meinungen? vorschläge?

Xoc - 21.5.2007 um 00:35

Lösch keine alten Threads (ausser die beiden Spamthreads von mir aus), archivier das Zeug irgendwo dauerhaft!

Kannst du nicht ne schnellere Datenbank benutzen? Ich meine, das Forum hier ist eigentlich ziemlich klein...

quaid - 21.5.2007 um 00:45

wie meinst du das, eine "schnellere" datenbank?
die momentane ist von 1&1, genau wie die gehosteten daten des forums..

Hansi - 21.5.2007 um 01:33

Also ich bin auch dafür, weg mit "Assoziationen" und "Entweder oder..." und den Rest lassen.

Hansi - 21.5.2007 um 01:55

Und der Comic, Witze... man hat ja sonst nichts zu lachen Thread könnte eigentlich weg. Wär zwar schade, aber der frisst viel Speicher und hat jetzt nicht sooooo viel Sinn.

... - 21.5.2007 um 02:48

Lösch' doch erstmal von den Sonstigen Threads alle Beiträge, die älter sind als zwei Wochen oder so und mach' das alle paar Wochen mal.

Und ansonsten, mach ein eigenes Archiv auf, wo die Threads hinwandern, da kann dann eben niemand mehr diskutieren, aber die sind noch greifbar.

scaydcast - 21.5.2007 um 07:13

Hi,

zuersteinmal wäre es wirklich hilfreich, wenn es im Forum schneller zugehen würde. Das ist ein Luxus, auf den man nicht unbedingt verzichten muss und der den Aufenthalt hier wesentlich verschönert. Und dass ich das mit DSL 6000 sagen muss, spricht eigentlich für sich (mein Beileid an alle Modemuser, ich will gar nicht wissen, wieviele Filme ihr in der Zwischenzeit beim Laden schauen könnt *g*).

Das mit dem Archiv ist also grundsätzlich eine super Idee, wohl auch, weil die ganz alten Beiträge wirklich nicht mehr allzuoft gebraucht werden, höchstens noch zum Nachlesen (man sieht ja, dass immer nur die obere Spitze des Eisbergs mit neuen Beiträgen geflutet wird).

So wie ich das verstanden habe, soll das alles erstmal in ein Archiv und wird dann nach einiger Zeit pauschal gelöscht (aus diesem Archiv) und das wiederum fände ich nicht so gut. Wenn mans aus dem Forum löscht, damit die Datenbank wieder leer für neue geistige Ergüsse ist, ist es eine Sache, da kann ma ja im Archiv stöbern und wenn jemand den Drang verspürt, dazu jetzt noch irgendwas weltveränderndes sagen zu müssen, kann er das ja in einen neuen Thread packen. Aber es ganz im Nirvana verschwinden zu lassen, fände ich hm - schade. Nicht zuletzt deswegen, weil mich gerade die alten Beiträge davon überzeugt haben, mich hier anzumelden. Außerdem ist das alles ja auch ein bisschen Unity-Geschichte.

Was mir zu dem Thema noch einfällt, wäre evtl. noch, dass man auf das ein oder andere Gimmick verzichtet. Ich kann da natürlich nur für mich sprechen und weiß auch nicht, ob das jetzt irgend eine spürbare Auswirkung auf die Geschwindigkeit hat, aber der Together-Style hat für mich z.B. zu viele Statistiken und Blocks. Ich selbst nutz sowas gar nie (ich weiß nicht, obs bei andren anders ist). Bin daher auch auf andere Styles ausgewichen (Avarice oder Boredom), wo man nur "neueste Beiträge" und "alles als gelesen markieren" hat, was meiner Meinung nach die einzigen nützlichen Features in einem Board sind (abgesehen von der shoutbox, aber die ließe sich ja sicherlich auch andersweitig einbinden). Ich kann mich täuschen, aber meine subjektive, nicht als allgemeine Regel zu betrachtende Wahrnehmung (na, hab ich das schön gesagt? *g*) sagt mir, dass es mit anderen Styles etwas schneller läuft. Evtl. könnte man da ja etwas mehr richtung back to the roots.

Achja, auch wenns gegen unsre Grundsätze verspricht, aber evtl. wäre ne Avatar-/Signaturbeschränkung noch ganz hilfreich. Vielleicht nicht grad bei den Bildabmessungen, aber zumindest bei der Dateigröße. Mit .jpg lässt sich jedes Bild dahingehend komprimieren, dass das Verhältnis zwischen Qualität und Dateigröße ausgewogen ist. Ein Thread mit ner kurzen Einweisung (Speichern und Komprimierung auf 90 oder so) würde dem ganzen dann viele Fragen nehmen.

Nachtrag: Grad hab ichs mal mit dem Avatar von Xoc ausprobiert, das kriegt man mit einer .jpg-Komprimierung von 95% schon von 32 kb auf 11 kb runter, also gut 2/3 weniger. Und irgendwelche Artefakte sind nicht wirklich zu erkennen.

Kebap - 21.5.2007 um 08:37

Shoutbox in ein eigenständiges Fenster und oben im Menu verlinken.

Muss auch ma andere Styles ausprobieren.

Soulmirror - 21.5.2007 um 10:47

also wie xoc schon sagte, groß ist die datenbank ja wirklich net. wäre vielleicht die idee mal auf nen gescheiteren hoster umzusteigen. ist die forensoftware auf dem aktuellsten stand?

Kebap - 21.5.2007 um 10:50

ack soul

so nachdem ich bisschen mit styles rumgespielt habe (sind auch nich viel besser), hab ich jetzt im alten keine shoutbox mehr. hehe. ma kucken ob die wiederkommt...

Soulmirror - 21.5.2007 um 10:53

Zitat

Original von Kebap

ack soul

so nachdem ich bisschen mit styles rumgespielt habe (sind auch nich viel besser), hab ich jetzt im alten keine shoutbox mehr. hehe. ma kucken ob die wiederkommt...

kommt davon, spielkind :24:

dian - 21.5.2007 um 11:21

Mit dem Löschen von Beiträgen tue ich mir grundsätzlich etwas schwer...

es ist ja doch schon öfters vorgekommen, dass neue User sich hier durch die alten Beiträge wühlen und dann vielleicht auch einen ganz alten Thread wieder nach vorne holen. Ist doch schön, dass es so viel zu lesen gibt.

Und der Entweder-oder-Thread ist zwar meiner Meinung nach total überflüssig, aber dass die Geschwindigkeitseinbußen daher kommen sollen, erscheint mir nun irgendwie doch etwas arg abwegig.

Zum Vergleich: Wir haben hier insgesamt 24004 Beiträge... das VFB-Fanforum hat 235162, also ungefähr zehnmal so viel. Und bei denen läuft alles flüssig. Also es gibt jedenfalls genug Foren, die deutlich umfangreicher sind als unseres und trotzdem keine Probleme mit der Geschwindigkeit haben.

Cass31 - 21.5.2007 um 11:44

Ich versteh ehrlich gesagt das Problem gar nicht, denn bei mir ist das Forum noch nie langsam gelaufen, selbst wenn alle sich drüber aufgeregt haben, wie langsam es denn gerade war. Ich hab damit überhaupt keine Probleme, es läuft eigentlich ziemlich schnell und ich hab DSL 2000.

Wollte ich nur mal gesagt haben, vielleicht liegt es ja auch an was anderem. Weil soooooo riesig ist das Forum ja nun auch nicht, und wie dian gesagt hat es gibt ja auch noch viel größere die schneller laufen. Aber quaid ist hier der Experte, ich hab da keine Ahnung. :D

Allerdings wäre es schon schade Threads zu löschen, also außer Assoziationen. Entweder oder fand ich eigentlich ganz schön. :D Assoziationen hat ja mittlerweile auch schon knapp 200 Seiten.

Regards

Kebap - 21.5.2007 um 11:58

@dian:

Die haben vielleicht auch Werbung geschaltet oder Spenden und können sich anständige Server / Traffic leisten...

@cassel:

du bist noch nich so lange hier, aber es gibt schon heftige unterschiede. es gab zeiten, wo ich 2-3 andere foren beglücken konnte, während ich hier auf den ladevorgang einer einzigen seite wartete

Unmensch - 21.5.2007 um 13:42

Ich bin auch gegen ein Löschen. Viel grössere Foren kriegen es doch auch hin, und ein ordentlicher Server kostet doch auch kaum etwas. Ich bin mir sicher, würde man einfach nur mal das Rechenzentrum, und damit den Provider wechseln, und sei es dort nur der billigste Tarif, dann läuft das wieder rund. Es liegt nämlich an irgend etwas anderes - und im schlimmsten Falle bricht hier der grosse Löschwahn aus und es ist alles genauso lahm wie vorher. Das wäre ziemlich dämlich, sehe aber genau das kommen.

jan91 - 21.5.2007 um 14:21

Also ich meinerseits hab keine Probleme mit dem Forum, obowohl ich W-Lan hab (2000).

Zum einen kommt es selten vor, das ich nur die Unity in Tabs geöffnet hab. Ich habe meistens noch 2-3- weitere Tabs geöffnet, soll heißen, ich klicke hier auf etwas, warte aber nicht, sondern guck in der Zeit wo anders, bis ich dann wieder hier bin, ist ds 10-mal geladen.

Ich wär schon für ein Archiv (jetzt fällt mir auch erst auf, das ich das hier vermisst hab..bins aus anderen Foren gewohnt, wo man sowas braucht...). Aber Assoziationen sollten nicht weg kommen, wer da sowieso nicht mitmacht, kanns ja übersehen. Auf "Entweder-oder" kann man schon verzichten, der kommt ja häufiger ins Inaktive, wenn keiner ne Antwort kennt ☹.

quaid - 21.5.2007 um 15:11

@kebap:

die shoutbox lässt sich in den optionen ein und aus schalten.

@dian:

ich nehme an, aufgrund der größe des vfb-forums haben die einen eigenen server als host, also nen root.

im übrigen habe ich zu sagen: ich hab schon mehrmals nen umzug auf nen anderen host mit einem wbb versucht, und es hat kein einziges mal geklappt. die datenbank nimmt ja mit der zeit größen an, die für die internetverbindung (paketgrößen usw) wohl nicht mehr tragbar sind.

dann hatte ich versucht, die datenbank zu splitten und die einträge nach und nach einzufügen, aber immer kam irgendein fehler.

also ein umzug riskiert generell, dass garnix mehr läuft und wir von den beiträgen her von vorn beginnen müssten. ich lasse mir natürlich jederzeit gerne tipps von einem profi geben, was man da machen könnte. davon abgesehen lässt sich der style hier natürlich 1:1 wiederherstellen.

@unmensch:

es mag ja sein, dass bessere server tatsächlich "kaum etwas" kosten. aber ich bezahle den host von meiner eigenen kohle. und als azubi mit sehr niedrigem lohn kommt das ohne weiteres wohl nicht in frage ☹ darüber hinaus gibt es die oben genannten gründe.

jedenfalls sind alle gegen löschen. soweit okay.

@jan - wieso bist du für assoziationen, aber gegen entweder oder?

quaid - 21.5.2007 um 15:23

ich habe gerade mit einem 1&1 techniker gesprochen.

er meinte, mit 71 mb datenbankgröße (von maximal 100mb) könnte der zugriff schon teilweise verlangsamt werden.

dazu kommt, dass die software selbst nicht mehr die neueste ist. sprich, das wolflab burning board v2.1.5 ist als solches überholt und ein update könnte den datenbankzugriff beschleunigen. kann, muss aber nicht.

ausserdem ist ein update kostenpflichtig.

an der stelle müsste mir dian mal ein feedback geben..

Xoc - 21.5.2007 um 15:41

Quaid, wieviele Foren laufen denn da auf einem Rechner?

Wenn das eh viel zu viele sind und der Rechner überlastet ist, kann man durch Löschen wenig machen.

Die Avatare sollten eigentlich nicht das Problem sein. Also, wenn das alles richtig einstellt ist, sollten die ja im

Brausercache liegen, sobald man den Benutzer einmal gesehen hat, belasten also weder den Hoster noch die Internetleitung.

Soulmirror - 21.5.2007 um 15:54

also ich bin eh kein woltlab fan aber das ist wohl ne andere geschichte. wär vielleicht die frage ob man nicht generell mal auf ein gescheites forensystem wie vbulletin oder so umsteigt. das ist imho mit das beste was man für bezahlbaren preis kriegen kann und dann noch bitte nen umstieg auf nen gescheiten hoster und die sache ist geritzt.

wär halt die frage was man dann mit dem forum hier machen könnte/würde. weiß net ob man das so einfach importieren kann.

ein root server wird wohl nicht nötig sein aber ein gescheites webspace paket sollte da schon was bringen.

aber wieso man die datenbank net backupen kann versteh ich net wirklich. bin zwar kein fachmann in der hinsicht aber ich denke mal, dass die einfach komprimiert wird bzw portabel gemacht wird und man sich das dann auf die festplatte zieht z.B.? und 45 mb oder von mir aus 100mb hab ich in 4 minuten auf meiner platte. versteh das mit den paketgrößen also irgendwie net ganz.

quaid - 21.5.2007 um 15:59

das runterladen is net das prob, sondern das hochladen. zu große files -> zeitüberschreitung.
lade ich einzelne parts, kommt am ende ein db error.

wenn wir auf vbulletin umsteigen würden, wären unsere ganzen threads weg. ausserdem kenne ich kaum gimmicks oder addons die man nutzen könnte (schnellantwort, shoutbox etc). man hätte dann nur das blanke board..

Soulmirror - 21.5.2007 um 16:07

also vbulletin hat wohl die größte masse an hacks/addons für boards überhaupt. da gibts alles!

hmm beim upload... also hat der hoster da ne filelimit beschränkung oder wie? dann sollte man es wohl erst recht mit nem andern hoster versuchen imho.

scaydcast - 21.5.2007 um 16:34

Wäre mal ne klassische Situation, an der etwas "zu viel" Geld nicht schaden würde. Einfach nen eigenen Server hinstellen, das Ding bezahlen und Thema vergessen...

Und das, was der 1&1-Techniker da erzählt hat, klingt auch irgendwie logisch. Ein gleiches Phänomen hat man, wenn man seine Systempartition zumüllt und nicht mehr genügend Platz für Auslagerungsdatei etc. ist - da wird das dann auch alles etwas schleimig und zähflüssigt vor sich hin...

Also mal ne ganz offensive Frage: Wie siehts dann aus hier in unsren Kreisen in finanzieller Hinsicht? Lässt sich da irgendwas deichseln?

quaid - 21.5.2007 um 21:41

zuviel geld kann nie schaden. aber man kann niemanden hier finanziell belangen damit am ende das forum ein bisschen schneller läuft..

darüber hinaus bleibt der fakt, dass die alten threads und beiträge weg wären, wenn man auf vbulletin umsteigen würde.

... - 22.5.2007 um 04:41

Um etwas an Speicherplatz einzusparen, mal folgende Frage:

Gäbe es eine programmtechnische Lösung, dass die Avatare und die Signaturen in Threads, die länger als vier Wochen

nicht mehr aktiv waren, nicht anzuzeigen?
Und würde das überhaupt was bringen???

dian - 22.5.2007 um 11:44

Wobei ich sagen muss, dass das Forum bei mir in letzter Zeit einigermaßen vernünftig läuft.
Also es ist natürlich lange nicht so schnell, wie es eigentlich sein müsste, aber ich habe jetzt auch nicht unbedingt den Eindruck, dass es in den letzten Monaten durch die wachsende Datenmenge signifikant langsamer geworden wäre.
Ist halt blöd, dass man das Problem augenscheinlich nicht in den Griff bekommen kann, ohne entweder einen Teil der Beiträge oder alle Beiträge zu opfern.
Im Zweifelsfall sage ich mir in solchen Fällen dann immer:
Never change a winning team!
Was wir durch radikale Umbaumaßnahmen bekommen können, ist mehr oder weniger ungewiss. Was wir dagegen haben, ist ein hübsches, lahmes Board, das ich ehrlich gesagt nicht als veraltet empfinde.

@ quaid:
Gäbe es eine Möglichkeit, einen der anderen Styles dieses Boards so zu optimieren, dass der etwas schneller läuft?
Oder sind die alle gleich langsam?

quaid - 22.5.2007 um 13:25

@dian:
sehe ich eigentlich auch so. zumindest deshalb, weil es bei mir immer angenehm schnell läuft.

am style selbst liegt es höchstens, wenn man modem-user ist. für diesen fall steht noch der alte style zur verfügung.
dieser hat allerdings nicht die vorzüge der energie, die ich an die anpassung des together styles gesteckt habe.

was ich mir im übrigen bzgl. der performance vorstellen könnte, ist das das vbulletin board oder eine neuere wbb version schneller auf die datenbank zugreifen. aber solange es noch annehmbar läuft..wie du schon sagtest.

M.F - 22.5.2007 um 14:49

Bin froh, dass ihr wohl doch nicht umsteigen wollt.
Also meiner Meinung ist das Board noch schnell genug.
Ich mein nicht extrem schnell, aber es reicht doch noch.

Beim Umzug hat man immer Gefahren, dass es da Probleme gibt, sich da ganze hinzieht und wir par Tage kein Forum haben, dass es doch nicht schneller ist unsw

Aber dafür das nen par Beiträge gelöscht und archiviert werden bin ich schon.
Kann ja nicht schaden.

Soulmirror - 22.5.2007 um 17:24

wie sieht es eigentlich mit backup aus? gibts da regelmäßige? wenn nein dann hallelulja wenn das forum wirklich mal abschmiert oder von einem genervten internetkiddie gehackt wird.

eine aktuelle forensoftware sollte immer standard sein, allein schon wegen der sicherheit. für woltlab boards gibt es zich exploits mit dem auch der letzte depp das forum hier lahmlegen/löschen kann.

deswegen sollte man wenigstens gescheite backups anstreben wenn man schon nicht die forensoftware updaten will.
ein wechsel des webhosters sollte trotz allem aber nicht vergessen werden.

quaid - 22.5.2007 um 20:33

@soul:
das mit den updates kenne ich ja. aber gib mir mal die kohle, um ständig updates zu kaufen..

regelmäßige backups..naja nach zeitgefühl. nicht auf den punkt genau regelmäßig, sondern immer dann wenn man

denkt es könnte mal wieder gebackuppert werden.

die db ist mit 70mb nun schon relativ groß. ich hab bei 1&1 zwar noch nicht getestet, ein db backup zu implementieren (weder als ganzes - zeitüberschreitung lässt grüßen - noch in stücken) und kann von daher nichts dazu sagen ob die chancen gut stehen würden.

aber wenn so ein vorfall hier wäre, würden wir im allerschlimmsten fall die chance wohl direkt für ein schnelleres board und evntl einen schnelleren hoster nutzen..

[edit]wie dian schon sagte: never change a winning team. bisher läuft alles noch annehmbar und wir sind nicht so bekannt, dass wir jeden zweiten hacker fürchten müssten.

von daher würde ich es nicht unbedingt riskieren wollen, den hoster zu wechseln und das risiko einzugehen, dass am ende nichts mehr geht und man von vorne starten müsste.[/edit]

Soulmirror - 22.5.2007 um 21:48

wieso holste dir auch ein wolflab board wenn du net bereit bist dafür zu zahlen? es gibt wbb lite für sowas oder zich andere kostenlose forensoftware.

never change a winning team, aber wenn das winning team verliert ist hier alles verloren da ja momentan ein backup überhaupt nicht wieder einspielbar ist. das sollte man sich vielleicht mal auf der zunge zergehn lassen bevor man hier status quo loben will.

ich bin immer noch für einen hoster umzug und das mit der zeit überschreitung hab ich auch das erste mal in dem zusammenhang gehört, also wohl auch ein 1&1 problem.

... - 23.5.2007 um 04:53

Macht doch mal bitte 'ne Umfrage, wen überhaupt die Geschwindigkeit stört.

Ich bin mir gar nicht so sicher, ob das gut ist, wenn wir so schnell sind wie alle anderen Foren im Netz.

Xoc - 23.5.2007 um 06:12

Gibts hier ernsthaft jemanden der gerne einem Ladebalken zuguckt?

Und wenn, würde ich denjenigen bitte das woanders auszuleben...

Ina - 23.5.2007 um 08:50

Also Leute, als geduldiger Mensch wollte ich mich hier zwar erst raushalten, aber die Verlangsamung des Forums ist so geringfügig, dass sie in der Langsamkeit meines Modems völlig untergeht - ich merk jedenfalls kaum was davon.

Insofern wollen wirs mal nicht übertreiben mit den ach so desolaten Zuständen hier.

Die Sinnlosthreads sollte man imho weghauen, aber durch Umzug den Totalausfall riskieren...? Immerhin läuft doch und ist seit zweieinhalb Jahren immer erreichbar. Also ich zumindest hab keinen Bock, wieder alle paar Monate das Board abkackern zu sehen, so dass dann wochenlang gar nix ist.

LuCk3R - 23.5.2007 um 09:08

<http://forum.mods.de/bb/>

Dieses Forum hat wirklich extrem viele Beiträge. Sicherlich haben die da auch sehr schnelle Server.

Allerdings ist die Forensoftware auch sehr gut, meiner Meinung nach auch einfacher zu bedienen als das WBB. Features wie Schnellantwort sind da eher unnötig, das Posten geht auch so schnell genug.

Auch würde ich empfehlen, die Shoutbox nur manuell refreshen zu lassen, denn gerade Shoutboxen gehen mächtig auf die Serverlast.

Ich würde auch ein schnelles, übersichtliches Board ohne zig Plugins und ohne Skins einem eher langsamen Board wie diesem vorziehen.

Außerdem sollte man daran denken, dass die Userzahl steigt und somit auch die Server entsprechend stärker belastet werden.

Wie schon erwähnt gibt es viel kostenlose Forensoftware, Zum Beispiel Content Managing Software wie [PHP-Nuke](#) und das meiner Meinung nach sehr gute [Drupal](#). Der Verlust aller Threads und Statistiken wäre zwar ein harter Schlag, aber es ist doch wohl zu verkraften. Das alte Forum kann man ja archivieren und für interessierte zum Download anbieten, so

können dann auch alte Threads wieder neu geöffnet werden.

Regelmäßige Backups sollten eigentlich Pflichtprogramm sein, es könnte ja sein, dass der Server abkackt oder die Datenbank flöten geht. Also mit Drupal habe ich noch nie irgendwelche Vorfälle erlebt, meist ist Open Source auch in Sachen Sicherheit und überhaupt Qualität der Kommerziellen Software um einiges voraus.

Hansi - 23.5.2007 um 13:49

Appropos Useranzahl. Wir hatten hier doch schonmal besprochen alte Null-posting-User zu löschen. Also registrierte Leute die sich seit nem Jahr oder so nicht mehr angemeldet haben. Würde das helfen?!?

Soulmirror - 23.5.2007 um 14:56

Zitat

Original von Hansi

Appropos Useranzahl. Wir hatten hier doch schonmal besprochen alte Null-posting-User zu löschen. Also registrierte Leute die sich seit nem Jahr oder so nicht mehr angemeldet haben. Würde das helfen?!?

nö... solche sachen sind ein bisschen wie bei nem vw käfer die rückspiegel abmontieren damit er weniger luftwiderstand entwickelt.

das forum ist überaltet und auf nem schlechten hoster. wenn man daran nichts ändert wird sich gar nichts ändern. von dem risiko des totalverlusts mal ganz zu schweigen.

quaid - 23.5.2007 um 15:50

@soul,

wenn du's ganz genau wissen willst:

ich hatte das wbb nur zu lernzwecken auf privater natur eingesetzt. da ich damit erfahrung hatte, schlug ich es damals dian vor und er erwarb die lizenz.

darüber hinaus ist das "winning team" mMn nicht am verlieren. bei mir läuft das board überaus anständig. im schlimmsten fall warte ich 10sek auf eine seite. ist es das wert, auf alle beiträge in diesem forum zu verzichten?

das mit der zeitüberschreitung war ein problem bei anderen hostern. bei 1&1 habe ich noch nie versucht, eine db zu implementieren.

Zitat

das forum ist überaltet und auf nem schlechten hoster. wenn man daran nichts ändert wird sich gar nichts ändern. von dem risiko des totalverlusts mal ganz zu schweigen.

das board ist 0.x versionen älter als die neueste version. danach kommt nur noch die v3 beta. du brauchst da also net unbedingt übertreiben.

im übrigen würde ein umstieg auf ein anderes board als ein wbb sowieso einen verlust der beiträge des forums nach sich ziehen, was einem totalverlust gleich kommen würde.

darüber hinaus bleibt weiterhin die frage der finanzierung von hoster und board. und das alles "nur" für ein paar sekunden warten bisher.

[edit]ich habe gerade die shoutbox auf manuelle aktualisierung umgestellt. ausserdem werde ich gleich ein paar sinnfreie threads löschen.

anstelle einer umfrage würde ich jeden, der massive probleme mit der geschwindigkeit dieses forums hat, bitten, dies hier mal kund zu tun..[/edit]

Unmensch - 23.5.2007 um 16:24

Hm, also eine wirkliche Veränderung merke ich leider bisher nicht.

Calgmoth - 23.5.2007 um 16:26

Na ja, als DSL 3000-Nutzer hätte ich's schon gerne schneller. Sogar am Uni-Rechner nervt mich die Warterei, und da habe ich keine Ahnung, wie schnell ich damit durchs Netz geistere... Und es ist ja nicht so, dass die diversen Vorgänger-Foren nicht schon genug Beiträge verloren hätten bzw. gänzlich im Nirvana sind, insofern wäre es nicht allzu schade, wenn dem wieder 'mal so wäre... Man hat ja auch 'n Gedächtnis oder sowas ;-).

Keine Ahnung, ob die Mittel/Motivation vorhanden sind, irgendwie 'ne neue Foren-Variante parallel aufzuziehen. Das wäre ja immer denkbar; wenn eine direkte Umstellung zu riskant scheint. Prinzipiell und mit ausreichender Energie sind sogar ganze Forenumzüge von einer Software in die andere samt rüberkopierter Beiträge denk- und durchführbar. Muss man halt alles bloß machen wollen ;-). Bzw. einen Deppen haben, der's macht...

quaid - 23.5.2007 um 16:46

na durch die drei threads die jetzt weg sind merkt man sehr wahrscheinlich keine änderung.
aber die datenbank lässt sich leichter backuppen.

dian - 23.5.2007 um 18:06

Zitat

Prinzipiell und mit ausreichender Energie sind sogar ganze Forenumzüge von einer Software in die andere samt rüberkopierter Beiträge denk- und durchführbar. Muss man halt alles bloß machen wollen ;-). Bzw. einen Deppen haben, der's macht...

Na, dann sucht mal schön nach einem.

Für meine persönlichen Zwecke genügt mir das Forum so, wie es derzeit ist. Und da bin ich jetzt mal ganz egoistisch. Wer es besser haben möchte, darf sich gerne daran versuchen. Wenn das Endergebnis dann auch tatsächlich besser ist, können wir meinetwegen umsteigen. Aber ich mache diesmal keinen einzigen Finger krumm dafür. □

quaid - 23.5.2007 um 18:20

okay, dian ist raus. ich schließe mich selbst auch finanziell aus.
fehlt also jemand, der host+board lizenz erwirbt ODER zu 100% garantieren kann, dass er einen günstigen und schnellen host empfehlen kann und sich auch ein bisschen mit dem vbb auskennt.

im übrigen: der thread hier wurde gerade in 2sekunden geladen. vor etwa einer halben stunde habe ich 15sek auf die seite gewartet. das scheint zeitlich bedingt zu sein, irgendwie. auf jeden fall nichts permanentes wie eine datenbank oder so.

Soulmirror - 23.5.2007 um 18:52

also es gibt schon gründe wieso forensoftware regelmäßig upgedatet wird. 2. weiß ich nicht wieso hier die idee in den köpfen steckt, dass umzug = totalverlust, neues forum erstellen = totalverlust.

von mir aus gerne neues forensystem auf anständigen space und das forum hier als archiv behalten. wo ist das problem? kosten was anständigen space betrifft sind vielleicht so 5€ im monat oder was, das forum braucht nicht viel und es gibt genügend freie forensoftware die was taugt.

und wär btw mal ganz interessant wenn sich mir als 3 leute hier an der diskussione beteiligen würden.

LuCk3R - 23.5.2007 um 20:10

Ich werde mich gern der Sache annehmen, mal eine andere Forensoftware entsprechend einzurichten und zu testen, werde mich auch nach möglichst günstigen (evtl. sogar kostenlosen) und guten Hostern umsehen.

quaid - 23.5.2007 um 22:03

kk. ich für meinen teil habe jedenfalls genug kosten an der backe

... - 24.5.2007 um 01:24

Geht meines Erachtens etwas schneller als sonst, ich bin aber auch zu einer anderen Zeit heute drin, weil ich morgen früh nochmal nach Krefeld muss, um zu hören, ob ich noch 'ne mündliche hab oder die schriftliche Prüfung evtl. ganz oder tlw. wiederholen muss.

Was ich meinte damit, dass mir die Geschwindigkeit reicht, war einfach, dass ich es hier eigentlich nicht schlecht finde, dass man erstmal nachdenkt, bevor man irgendwas schreibt.

Irgendwie meine ich, dass das eher der Qualität der Beiträge dienlich sein könnte. Das kann aber auch mit meiner Abneigung gegen Chats zusammenhängen, weil ich Kommunikation ohne ausschweifende Erklärungen für interessanter im rl halte.

Und außerdem ist mir Zeit als Faktor für Schnelligkeit eh zuwider. Ich fand Zeit immer schon als Dimension doof, weil sie nur in eine Richtung abläuft. Mit Lahmarschigkeit protestiere ich gegen diese Dimension! :D

Xoc - 24.5.2007 um 04:47

Zitat

Original von Arne Kroger

Ich fand Zeit immer schon als Dimension doof, weil sie nur in eine Richtung abläuft.

Unsinn! :D

Zeit läuft in überhaupt keine Richtung, das ist alles Illusion.

Das, was du als das Vergehen der Zeit in eine Richtung interpretierst ist die Zunahme der Entropie entlang der Dimension Zeit in Richtung Zukunft.

Ina - 24.5.2007 um 09:13

Naja, auch das ist nur EINE Interpretation.

Und imho keine sonderlich Schöne.

Denn wenn mal aufgrund eines ungeheuren, aber nicht unmöglichen Zufalls die Gase in einem Karton sich spontan entmischen sollten, läuft da deshalb doch nicht lokal die Zeit andersrum.

Jan - 24.5.2007 um 10:54

Ich begrüße das Vorhaben ebenfalls, teilweise komme ich tagelang nicht rein und wenn ich dann mal reinkomm ist die Zeit wieder knapp..

Ich geh erstmal PNs löschen ☐

MAUS - 24.5.2007 um 13:11

Zitat

Original von quaid

im übrigen: der thread hier wurde gerade in 2sekunden geladen. vor etwa einer halben stunde habe ich 15sek auf die seite gewartet. das scheint zeitlich bedingt zu sein, irgendwie. auf jeden fall nichts permanentes wie eine datenbank oder so.

Dito, alles wie immer, mal schnell, mal langsam, da hat sich auch nach den bisherigen Änderungen nichts dauerhaft verschnellert...

Soulmirror - 24.5.2007 um 14:32

das hat ja auch nur mit der auslastung des servers zu tun auf dem die seite gehostet ist und da hat ne vollgemüllte datenbank sehr wohl was mit zu tun.

sicher wird eine vollgemüllte datenbank auf nem schnellen server immer noch schnell laufen aber sobald mal paar mehr leute auf den server zugreifen wollen sehn wir ja wie es das forum fast schon in die knie zwingt.

btw. um den beitrag hier abzusenden und jetzt zu editieren hab ich ca. ne minute gebraucht. soviel zu dem thema..

Xoc - 24.5.2007 um 15:16

Zitat

Original von Ina

Naja, auch das ist nur EINE Interpretation.
Und imho keine sonderlich Schöne.

Was ist denn unschön daran?

Zitat

Original von Ina

Denn wenn mal aufgrund eines ungeheuren, aber nicht unmöglichen Zufalls die Gase in einem Karton sich spontan entmischen sollten, läuft da deshalb doch nicht lokal die Zeit andersrum.

Wenn du jemandem diesen lokalen Vorgang zeigst und fragst, wierum da die Zeit lief, dann wird er aber genau das behaupten.

Oder eben sagen, dass Zeit in gar keine Richtung läuft :D

Ina - 24.5.2007 um 19:28

Ich sagte ja nicht, dass die Entropie-Sache falsch sei, ich sagte nur, dass ich sie als "unschön" empfinde , weil die Entropie eine makroskopische Eigenschaft ist. Die ist bloß so ne Statistiksache, nichts Grundlegendes. Es gibt doch noch andere Zeitpfeile, die dann deinem thermodynamischen widersprechen. Z.B. könnte man die Expansion des Universums hernehmen. Von der Schachtel aus würde das Universum einfach so mal kurz kleiner werden, und dann weiterexpandieren - findest du nicht, dass du damit einen Erklärungsnotstand hättest?

Du kannst dann höchstens sagen, dass das Universum alles mögliche machen kann, weil wir eh nicht durchblicken :D Und weiter: Sagt dir die CP-Verletzung, z.B. beim Kaonenzerfall, was? Die impliziert einen Zeitpfeil (unter Voraussetzung der CPT-Invarianz natürlich) - auf mikroskopischer Ebene. Klar kannst du sagen, dass auch da nur ein statistischer Vorgang beobachtbar ist - Teilchenzerfälle eben. Aber trotzdem, was sagst du, wie die Zeit abläuft, wenn in deiner Kiste auch dieser Zeitpfeil in eine andere Richtung als der thermodynamische zeigt?

@Topic:

Fazit: das Verstreichen der Zeit ist ein ziemliches Problem. Also hat das Gemecker über die Ladezeiten eh keine Grundlage.

... - 25.5.2007 um 02:20

Wenn ich ehrlich bin, bekomme ich gerade große Lust mit Nachfragen zu der Entropie den Thread hier mit naturwissenschaftlichen Diskussionen zuzumüllen!

Xoc - 25.5.2007 um 17:17

Zitat

Original von Ina

Ich sagte ja nicht, dass die Entropie-Sache falsch sei, ich sagte nur, dass ich sie als "unschön" empfinde , weil die Entropie eine makroskopische Eigenschaft ist. Die ist bloß so ne Statistiksache, nichts Grundlegendes.

Neija, die entscheidene Frage ist, wieso hatte das Universum am Anfang so wenig Entropie?

Ich finde, das ist durchaus eine grundlegende Sache. Also, wäre es nicht so, dann, ja, dann würden wir uns wohl nicht fragen, wieso das nicht so ist...

Zitat

Original von Ina

Z.B. könnte man die Expansion des Universums hernehmen. Von der Schachtel aus würde das Universum einfach so mal kurz kleiner werden, und dann weiterexpandieren - findest du nicht, dass du damit einen Erklärungsnotstand hättest?

Hm, den Grund mag ich gar nicht. Natürlich unterscheiden sich Vergangenheit und Zukunft.

Aber nehmen wir mal an, das Universum würde irgendwann wieder zusammenfallen, dann würde doch nicht die Zeit deswegen rückwärts laufen!

Zitat

Original von Ina

Und weiter: Sagt dir die CP-Verletzung, z.B. beim Kaonenzerfall, was? Die impliziert einen Zeitpfeil (unter Voraussetzung der CPT-Invarianz natürlich) - auf mikroskopischer Ebene. Klar kannst du sagen, dass auch da nur ein statistischer Vorgang beobachtbar ist - Teilchenzerfälle eben. Aber trotzdem, was sagst du, wie die Zeit abläuft, wenn in deiner Kiste auch dieser Zeitpfeil in eine andere Richtung als der thermodynamische zeigt?

Jo klar, sagt mir das was. :D

Der Grund ist schon besser, allerdings, es bleibt mein Argument, dass das ganz sicher nicht der Grund ist, wieso wir einen Zeitpfeil erleben.

Aber wir sind und wohl auch einig, dass der Grund, wieso wir einen Zeitpfeil erleben die Entropie ist?

So, zu Arne und allen anderen die eine etwas genauere Erklärung dafür wollen:

Entropie ist sowas ähnliches wie ein Mass für Unordnung, allerdings natürlich objektiv definiert.

Also, du nimmst dir einen makroskopischen Zustand. Z.B. den Zustand "dein Zimmer ist unordentlich". Dann zählst du, wieviele mikroskopische Möglichkeiten es gibt den zu realisieren. Also alle möglichen Verteilungen deiner Sachen über das Zimmer, so dass irgendwas nicht an seinem richtigen Platz ist. Der Logarithmus von dieser Zahl ist die Entropie von dem Zustand.

Im Gegensatz dazu gibts den Zustand "dein Zimmer ist ordentlich". Da muss dann alles am richtigen Platz sein, also gibts nur eine Möglichkeit das zu realisieren. Der Logarithmus von 1 ist 0, also hast du dann Entropie 0, perfekte Ordnung.

Der zweite Hauptsatz der Thermodynamik besagt, dass Entropie in einem geschlossenen System mit der Zeit nicht abnimmt, sondern nur zunimmt. :D

Das ist kein richtiges Naturgesetz, sondern lediglich statistisch bedingt. Es gibt einfach viel, viel mehr mikroskopische Zustände mit hoher Entropie, also wird so einer wahrscheinlich eintreten.

Die Naturgesetze selbst sind (nahezu) zeitsymmetrisch. Also, wenn du an nem Dynamo drehst, erzeugst du Strom, wenn du Strom durch jagst, dreht sich der Dynamo. Genauso kannst du bei Stossvorgängen (ohne Luftwiderstand) nicht unterscheiden, in welche Richtung "richtig" ist, wenn man dir ein Video davon in beide Richtungen vorspielt. Wenn dir eine Kaffeetasse mit Kaffee runterfällt und kaputt geht, spricht kein Naturgesetz dagegen, dass dieser Vorgang nicht auch rückwärts laufen könnte, also der Kaffee wieder in die Tasse fließt, diese sich zusammenfügt und wieder auf den Tisch springt.

Es ist lediglich extrem unwahrscheinlich, weil dabei die Entropie abnimmt.

Wenn wir behaupten, dass Energie verbraucht wird, dann ist das eigentlich Unsinn, weil die Energie ja immer erhalten bleibt. Was wir tatsächlich meinen ist, dass wir Energie mit niedriger Entropie in Energie mit hoher Entropie umwandeln, also in der Regel in Wärme.

Im Anfang findet sich ein kleines Beispiel, das ich mal programmiert habe, wie es aussieht, wenn die Entropie abnimmt (Ich hoffe das läuft bei jedem problemlos).
Ach ja, mit Leertaste startet und stoppt man das Ding.

Soulmirror - 25.5.2007 um 18:01

das war doch mal eine schöne beschreibung :13:

Kebap - 25.5.2007 um 18:07

Teil des Clean Ups sollte auch sein, die User zukünftig mehr dazu zu erziehen, wenn sie ein neues Thema ausführlich diskutieren wollen, dass sie dafür ein neues Topic aufmachen. Erleichtert späteren Lesern deutlich die Suche und den Lesefluss, während gleichzeitig die Schreiberlinge jede Scham vor ausschweifenden Erläuterungen verlieren, was meint ihr? :D

Ina - 25.5.2007 um 18:56

Scham?

Zitat

Neija, die entscheidene Frage ist, wieso hatte das Universum am Anfang so wenig Entropie?

So trivial ist es imho gar nicht, dass die Entropie am Anfang überhaupt winzig war... immerhin war das Universum da doch praktisch homogen und sauheiß - hatte also so ziemlich die größte Entropie, die es damals überhaupt haben konnte!

Und später fiel die Materie dann durch ihre Schwerkraft zu Strukturen zusammen - d.h. oberflächlich betrachtet, Entropieabnahme!

Muss wohl an der Expansion des Universums und der dadurch bewirkten Abkühlung liegen... bin jetzt aber, was die Einzelheiten angeht, noch nicht völlig mit dieser Erklärung zufrieden.

Zitat

Aber nehmen wir mal an, das Universum würde irgendwann wieder zusammenfallen, dann würde doch nicht die Zeit deswegen rückwärts laufen!

Nein, wohl kaum. Aber wenn man das Universum expandieren sieht, ist das in der jetzigen Epoche ein starkes Indiz dafür, dass man sich in der Zeit vorwärts bewegt.

Und ich würde, wenn die Entropie in einer Schachtel zeitweise bnimmt, während der Kosmos fröhlich weiterexpandiert, eher darauf tippen, dass ich Zeugin eines extrem unwahrscheinlichen spontanen Entmischungsvorgangs bin, als dass die Expansion des Universum seltsame Sprünge macht, für die ich überhaupt keine Erklärung habe.

Zitat

Aber wir sind und wohl auch einig, dass der Grund, wieso wir einen Zeitpfeil erleben die Entropie ist?

Hmm, also eigentlich spüren wir doch auch das Fortlaufen der Zeit, wenn uns gerade keine Tasse runterfällt oder wir sonst einen irreversiblen Vorgang beobachten...

Ich glaube mal gehört zu haben, dass unser Empfinden von Zeit auf irgendwelche "molekularen Uhren" in unserem Gehirn zurückzuführen ist - ob die letztlich auf Entropiezunahme zurückgehen?

... - 26.5.2007 um 03:19

Thx für die Erläuterung.

Woher Zeitempfinden kommt würde ich zwar jetzt auch gerne aus beruflichen Gründen recherchieren, aber leider muss ich unsinnigen Quatsch lernen wie erziehungswissenschaftliche Theorien.:33:

Jan - 29.5.2007 um 13:47

Zitat

Original von Kebap

Teil des Clean Ups sollte auch sein, die User zukünftig mehr dazu zu erziehen, wenn sie ein neues Thema ausführlich diskutieren wollen, dass sie dafür ein neues Topic aufmachen. Erleichtert späteren Lesern deutlich die Suche und den Lesefluss, während gleichzeitig die Schreiberlinge jede Scham vor ausschweifenden Erläuterungen verlieren, was meint ihr? :D

Aber sowas von! Ich merk das grad am eigenen Leib.. Wegen Pfingsten und dem Ausnahmezustand auf der Insel konnte man n paar Tage nicht online kommen. Da ist es jedesmal ne große Quälerei, die ganzen Dinge nachzulesen, oftmals sogar einfach nicht machbar, weil in einem Thread mehrere Themen gleichzeitig behandelt werden und da keinerlei Trennung vollzogen wird. Maääh

Kebap - 29.5.2007 um 14:22

Früher in dem Parsymony Forum konnte man dank der Baumstruktur fröhlich von Thema zu Thema wechseln, da jeder Beitrag eine eigene Überschrift hatte, die man nach Belieben anpassen konnte und die den Lesern auf den ersten Blick verraten können, worum es in diesem Strang geht.

In diesem Forum gibt es zwar auch Überschriften für Beiträge, aber mal ehrlich - benutzt das jemand?

quaid - 29.5.2007 um 14:40

ich zumindest nicht. und ich gebe zu, dass das parsimony forum in seiner einfachheit etwas für sich hatte. und etwas schnelleres gibt es wohl nicht in form eines boards. keine grafiken zu laden etc.. ^^

Kebap - 30.5.2007 um 14:05

Ich habe mal ein bisschen darauf geachtet und folgendes beobachtet:

Bei mir dauert es zur Zeit erstma überhaupt einige Sekunden, bis sich IRGENDETWAS tut. Dann geht alles ganz schnell, Grafiken laden, Beiträge anzeigen usw. Das liegt natürlich daran, dass ich ne dicke Internetleitung habe und alles schnell saugen kann. Die Wartezeit am Anfang liegt aber am Server, auf dem das Forum beheimatet ist. Der scheint so beschäftigt, dass er meine Anfrage erstmal einige Zeit lang unbearbeitet herumliegen lassen muss.

Hier sollte man meiner Meinung nach ansetzen.

quaid - 30.5.2007 um 15:55

hat jmd n server mit ftp zugang und datenbank?

Jan - 30.5.2007 um 22:25

Jo, was verbraucht das Forum denn im Moment an Traffic, wie groß ist die Datenbank und wieviel Mb/Gb wird auf dem Server benötigt?

quaid - 31.5.2007 um 13:20

6-8gb traffic und ca 1.021.115 http-aufrufe im monat (durchschnitt)
also etwa zwischen 150 und 400 mb und 20-60.000 http zugriffe pro tag.

166mb und 9800 dateien derzeit auf dem ftp.
1.299.912 einträge in der datenbank = knapp 70mb.

das is erstmal alles, was das control center und phpma ausspuckt..

Xoc - 1.6.2007 um 19:18

Zitat

Original von Ina

So trivial ist es imho gar nicht, dass die Entropie am Anfang überhaupt winzig war... immerhin war das Universum da doch praktisch homogen und sauheiß - hatte also so ziemlich die größte Entropie, die es damals überhaupt haben konnte!

Und später fiel die Materie dann durch ihre Schwerkraft zu Strukturen zusammen - d.h. oberflächlich betrachtet, Entropieabnahme!

Muss wohl an der Expansion des Universums und der dadurch bewirkten Abkühlung liegen... bin jetzt aber, was die Einzelheiten angeht, noch nicht völlig mit dieser Erklärung zufrieden.

Ich kann es dir auch nicht 100% erklären, aber ich habe überall gehört, sie sei niedrig gewesen und das muss sich ja auch gewesen sein. Entropie kann nicht einfach so sinken, das ist zu unwahrscheinlich.

Zitat

Aber wenn man das Universum expandieren sieht, ist das in der jetzigen Epoche ein starkes Indiz dafür, dass man sich in der Zeit vorwärts bewegt.

Den Schluss verstehe ich nicht. Würde nicht gleichzeitig die Entropie zunehmen könnten wir doch gar nicht sagen, ob es expandiert oder schrumpft.

Zitat

Und ich würde, wenn die Entropie in einer Schachtel zeitweise bnimmt, während der Kosmos fröhlich weiterexpandiert, eher darauf tippen, dass ich Zeugin eines extrem unwahrscheinlichen spontanen Entmischungsvorgangs bin, als dass die Expansion des Universum seltsame Sprünge macht, für die ich überhaupt keine Erklärung habe.

Wieso Sprünge? Du gehst mit dem Vorwissen ran, dass das Universum gerade expandiert, sonst könntest du da gar nichts schliessen. Aber genauso könntest du mit dem Vorwissen rangehen, wiewum sich die Sonne dreht und daran Vergangeheit und Zukunft bestimmen. Das verlagert aber die Frage nur darauf, wie du zu dem Vorwissen gekommen bist.

Zitat

Hmm, also eigentlich spüren wir doch auch das Fortlaufen der Zeit, wenn uns gerade keine Tasse runterfällt oder wir sonst einen irreversiblen Vorgang beobachten...

Ich glaube mal gehört zu haben, dass unser Empfinden von Zeit auf irgendwelche "molekularen Uhren" in unserem Gehirn zurückzuführen ist - ob die letztlich auf Entropiezunahme zurückgehen?

Dein Körper ist die ganze Zeit dabei Entropie zu produzieren. Und dein Gehirn sogar besonders stark. Du musst irreversiblen Vorgänge also gar nicht beobachten, sie finden die ganze Zeit in dir statt. Mir fällt nicht mal ein Beispiel für einen reversiblen Vorgang im Körper ein.

Ina - 2.6.2007 um 22:23

Zitat

Den Schluss verstehe ich nicht. Würde nicht gleichzeitig die Entropie zunehmen könnten wir doch gar nicht sagen, ob es expandiert oder schrumpft

Bei diesem Beispiel ging es ja darum, ob die Entropieabnahme in der Kiste bewirkt, dass die Zeit rückläufig wird. Und das ist wohl kaum der Fall, weil es ja noch andere Zeitpfeile gibt.

Und klar, wenn du die Entropie als grundlegend annimmst, kannst du durchaus sagen, dass der kosmologische Zeitpfeil darauf beruht, dass bislang immer die Entropiezunahme mit der Expansion des Universums einherging und diese somit die Grundlage dieses Zeitpfeils sei (warum man es aber nicht auch andersherum sagen kann, sehe ich aber eigentlich nicht ein - natürlich könnte man sagen, es sei absurd, dass die Zeit rückläufig würde, wenn das Universum kontrahierte, aber das können wir strenggenommen nicht wissen).

Zitat

Wieso Sprünge?

Naja, damit meinte ich nur: wenn die Zeit in der Kiste wirklich rückläufig wäre, so würde man von dort aus beobachten, dass das Universum erst expandiert, dann plötzlich kontrahiert und dann wieder expandiert. Für dieses sprunghafte Verhalten müsste doch eine Erklärung her.

Zitat

Dein Körper ist die ganze Zeit dabei Entropie zu produzieren. Und dein Gehirn sogar besonders stark. Du musst irreversiblen Vorgänge also gar nicht beobachten, sie finden die ganze Zeit in dir statt.

Nun, das ist zu allgemein gehalten, um a) mein Erleben von Zeit zu erklären oder b) widerlegt zu werden.

Warum findest du jetzt eigentlich, dass diese blöde, statistische, makroskopische Teilchenrumflieg-Sache namens Entropie der grundlegendste Zeitpfeil überhaupt sein muss?

Xoc - 3.6.2007 um 02:36

Hm, mir scheint es, dass du irgendwie die Vorstellung hast, als würde es den Zeitpfeil wirklich geben oder, dass die Zeit wirklich vergeht oder irgendsowas.

Das sehe ich anders und ich denke, da habe ich auch gute Gründe für.

Allerdings, ganz einfach ist das nicht zu erklären. Habe Rücksicht ☐

Zitat

Original von Ina

Warum findest du jetzt eigentlich, dass diese blöde, statistische, makroskopische Teilchenrumflieg-Sache namens Entropie der grundlegendste Zeitpfeil überhaupt sein muss?

Ich denke sogar, dass es der einzige wirkliche Zeitpfeil überhaupt ist, sofern man überhaupt von wirkliche sprechen möchte.

Stell dir ein Universum als statischen, euklidischen, 4 dimensionalen Raum vor mit bewussten, denkenden Lebewesen drinnen sowie einer Entropieabnahme entlang einer Richtung der Zeitdimension (was auch fast schon Voraussetzung für Leben ist, aber das ist jetzt nebensächlich).

Die Lebewesen dort drinnen haben zu jedem Zeitpunkt Vorstellungen vom Universum, nicht nur von ihrem Augenblick, sondern auch entlang beider Richtungen der Zeitdimension. Nur in die eine Richtung funktioniert das wesentlich besser, nämlich in die, in der die Entropie niedriger ist.

Sie nennen die Vorstellungen über die eine Richtung Erinnerungen, die anderen Erwartungen oder Vorhersagen. Letztere sind deutlich unpräziser, bedingt durch die Entropiezunahme.

Mit welchem Recht kann man nun sagen, dass es in dieser Welt einen Zeitpfeil gibt oder die Zeit überhaupt vergeht? Ich denke, das ist nur eine Analogie oder Illusion, weil fliegende Pfeile mit der Spitze, bedingt durch die Entropie,

nur entlang einer Richtung der Zeit zeigen.

Und, wenn das gegeben ist, dann kann man auch noch andere Unterschied entlang der Zeitdimension als Zeitpfeil interpretieren, aber die sind bedeutungslos, sie könnten auch andersrum sein, die Richtung, in der die Entropie höher ist, ist immer die, in die die Pfeile fliegen :D

Zitat

Original von Ina

Nun, das ist zu allgemein gehalten, um a) mein Erleben von Zeit zu erklären oder b) widerlegt zu werden.

Neija, wenn man dein ganzes Erleben der Zeit erklären möchte, dann muss man sich viel mehr über dein Gehirn Gedanken machen, als über die Zeit.

Zitat

Original von Ina

Warum findest du jetzt eigentlich, dass diese blöde, statistische, makroskopische Teilchenrumflieg-Sache namens Entropie der grundlegendste Zeitpfeil überhaupt sein muss?

Wieso so negativ werten?

Ina - 3.6.2007 um 15:15

ok, streich das "blöde" :D

Sonst war diese Frage genau so gemeint. Ich sehe nunmal nicht, warum die Entropie so grundlegend sein sollte. Aber klar, wenn du "eigentlich" gar nicht an den Zeitpfeil glaubst, brauchst du die Frage auch nicht zu beantworten.

Die Zeit einfach als "Zusatzdimension" und insgesamt eine Art "statisches Bild", das ist die Vorstellung, die ich auch bevorzuge. Schwer zu beschreiben das Ganze, aber ich denke, wir haben da ein recht ähnliches Bild. Der "Zeitpfeil" ist in dieser "Außensicht" nicht wirklich relevant.

Aber: in unserem Erleben steckt er drin. Und deshalb: ja - wie ich ja schon beim Gelaber von "molekularen Uhren" angefangen habe - ich denke, man müsste bei unserem Gehirn ansetzen, um angemessen zu verstehen, wo unser Erleben eines Zeitpfeils herkommt.

hopeless - 3.6.2007 um 18:31

letzten kam auf phoenix eine gesprächsrunde (wissenschaftsforum) über zeit und die beschleunigte gesellschaft, in der auch ein hirnforscher saß. der erzählte tatsächlich was von oszillationen im hirn, deren periode glaube ich in der größenordnung von 30-40 tausendstel sekunden liegt. ich verstand das so, dass diese intervalle und damit der vorher-nacher-vergleich die grundlage für unser zeiterleben sind. viel genauer ist er auch nicht geworden und seinen namen hab ich ebenfalls vergessen.

ah. ernst pöppel. und die sendung da war das: <http://www.prisma-online.de/ksta//sendung.html?cid=Phoenix&stime=2007-05-26%2022%3A15%3A00%2B02>

Xoc - 3.6.2007 um 19:57

Zitat

Sonst war diese Frage genau so gemeint. Ich sehe nunmal nicht, warum die Entropie so grundlegend sein sollte.

Neija, die Kaffeetasse kann halt runterfallen, kaputt gehen und der Kaffee sich auf dem Teppich verteilen. Den umgekehrten Vorgang konnte man noch nicht beobachten, obwohl er physikalisch möglich ist. Insofern ist Entropie für kaputtgehende Kaffeetassen ganz grundlegend für ihre Ausrichtung in der Zeit verantwortlich. Ob das Universum sich ausdehnt oder nicht und irgendwelche homöopathischen Symmetrieverletzungen, das interessiert die kaputtgehende Kaffeetasse dagegen überhaupt nicht, sie richtet sich immer anhand der Entropie in der Zeit aus. Mal ne Gegenfrage, wieso kommst du überhaupt darauf, dass das für Menschen anders sein könnte als für kaputtgehende Kaffeetassen?

Zitat

Original von Ina

Aber: in unserem Erleben steckt er drin. Und deshalb: ja - wie ich ja schon beim Gelaber von "molekularen Uhren" angefangen habe - ich denke, man müsste bei unserem Gehirn ansetzen, um angemessen zu verstehen, wo unser Erleben eines Zeitpfeils herkommt.

Oder Drogen nehmen um mal zu erleben wie es aussieht, wenn Zeit all diese illusionären Bedeutungen verliert, dann hat man zumindest einen Kontrast :D

Hansi - 3.6.2007 um 20:17

Jetzt fang bitte nicht wieder an von Pilzen zu schwärmen ☹.

Ina - 3.6.2007 um 22:54

Zitat

wieso kommst du überhaupt darauf, dass das für Menschen anders sein könnte als für kaputtgehende Kaffetassen?

wo komm ich da drauf?

Na gut na gut, nochmal: warum hältst du Kaffetassen für so grundlegend?

quaid - 4.6.2007 um 00:15

ist ja wirklich interessant, was ihr so alles zum thema cleanup zu sagen habt.

Hansi - 4.6.2007 um 00:19

Das hab ich @Xoc auch schon gesagt, aber er will ja net auf mich hören :p.

Warum bist du neuerdings eigentlich im Geist-Modus @quaid?!?

quaid - 4.6.2007 um 00:22

wenn ich dir das sagen würde, müsste ich dich töten.. :P

Hansi - 4.6.2007 um 00:27

Das Risiko geh ich ein *neugierigbin* :p

... - 4.6.2007 um 03:47

Mal 'ne Frage in diesem Zusammenhang:

Wie verträgt sich denn dann die Entropie mit der Definition der Sekunde, die ja, wenn ich mich recht entsinne auf die Zerfallsdauer eines Cäsiumsatom zurückgeht, bzw. eines Isotopes davon oder so?

Wenn entropisch auch eine andere Zerfallsdauer möglich wäre, dann wäre die Definition (wie alle anderen physikalischen btw auch) unsinnig!!!

Xoc - 4.6.2007 um 04:07

Zitat

Original von Arne Kroger

Wie verträgt sich denn dann die Entropie mit der Definition der Sekunde, die ja, wenn ich mich recht entsinne auf

die Zerfallsdauer eines Cäsiumsatom zurückgeht, bzw. eines Isotopes davon oder so?

Wenn entropisch auch eine andere Zerfallsdauer möglich wäre, dann wäre die Definition (wie alle anderen physikalischen btw auch) unsinnig!!!

Hm, Entropie ist nicht direkt eine physikalische Grösse, zumindest nicht in dem Sinne wie Zeit oder Masse oder Ladung, eben ein Mass für die "Unordnung". Entropie kann, statistisch bedingt, nur zunehmen. Wieviel sie zunimmt, das kommt auf den Prozess an. In der Regel nimmt sie um so mehr zu, je mehr Wärme produziert wird, weil Wärme ungerichtete und damit sehr unordentliche Bewegungsenergie von Atomen ist.

Entropiezunahme ist auch nur ein Nebeneffekt oder eine Betrachtungsweise anderer Prozesse, kein eigenständiger physikalischer Prozess.

Mit der Zerfallsdauer von radioaktiven Stoffen hat Entropie nichts zu tun. Allerdings nimmt beim radioaktiven Zerfall die Entropie zu, was heisst, dass der umgekehrte Prozess zu unwahrscheinlich ist, um einfach so stattzufinden. Entropie ist als Mass für Zeit ungeeignet, da sie nicht konstant mit der Zeit zunimmt, sondern völlig abhängig davon, was passiert.

Oder anders formuliert, deine Frage ist nicht wirklich sinnvoll und deutet darauf hin, dass du noch irgendwelche Unklarheiten mit dem Entropiekonzept hast.

... - 4.6.2007 um 04:27

Ich hätte jetzt nach der o.g. Definition angenommen, dass es sich bei Entropie um die Wahrscheinlichkeit im allgemeinen handelt, wie ein physikalischer Prozess abläuft.

Und das hätte eben bedeutet, dass es bei der Möglichkeit, dass es eben mehrere Wahrscheinlichkeiten für den Zeitraum gibt, in dem ein Cäsiumisotop zerfällt, auch der Zeitraum natürlich unterschiedlich sein könnte.???

Xoc - 4.6.2007 um 04:52

Zitat

Original von Arne Kroger

Ich hätte jetzt nach der o.g. Definition angenommen, dass es sich bei Entropie um die Wahrscheinlichkeit im allgemeinen handelt, wie ein physikalischer Prozess abläuft.

Hm, nein.

Entropie ist ein Mass dafür, wieviele mikroskopische Möglichkeiten es gibt einen makroskopischen Zustand zu realisieren.

Also: Es gibt viel mehr Möglichkeiten, wie zwei Gase in einer Kammer komplett vermischt sein können, als wie sie sich geordnet, das eine Gas links, das andere rechts, aufhalten können.

"vermischt" ist ein makroskopischer Zustand, "getrennt" der andere, der genaue Ort alle Atome bestimmt den mikroskopischen Zustand.

Deswegen haben die Gase vermischt eine höhere Entropie, als getrennt.

Und wenn man sie sich selbst überlässt, dann werden sie sich immer mehr vermischen, aber niemals wieder von selbst trennen, das ist viel zu unwahrscheinlich.

Aber eine Wahrscheinlichkeitsangabe für diesen Prozess ist das nicht, also nur insofern, als dass es quasi sicher ist, dass sie sich nicht entmischen.

Wie schnell dieser Prozess abläuft oder ähnliches, das hat mit der Entropie nichts zu tun.

Ina - 4.6.2007 um 16:45

Zitat

Wie verträgt sich denn dann die Entropie mit der Definition der Sekunde, die ja, wenn ich mich recht entsinne auf die Zerfallsdauer eines Cäsiumsatom zurückgeht, bzw. eines Isotopes davon oder so?

Zitat

Und das hätte eben bedeutet, dass es bei der Möglichkeit, dass es eben mehrere Wahrscheinlichkeiten für den Zeitraum gibt, in dem ein Cäsiumisotop zerfällt, auch der Zeitraum natürlich unterschiedlich sein könnte.???

Da hast du was falsch verstanden @Arne. Atome zerfallen tatsächlich statistisch, also ein instabiles Cs-Atom kann nach 1 Sekunde zerfallen oder erst nach Jahrmillionen, doch das hat erstens nix mit Entropie zu tun, wie @Xoc schon gesagt hat und zweitens nix mit Zeitmessung.

Die Cäsium-Uhr funktioniert anders. Man benutzt dazu einen inneratomaren Übergangsprozess (eines stabilen Isotops), dessen Frequenz man technisch erzeugen kann. Das Cs-Atom kann diese Frequenz absorbieren, aber eine leicht davon abweichende nicht. Durch Beobachtung dieser Absorption kann man den Sender genau auf dieser Frequenz halten und erhält eine sehr genaue Uhr.

Tzakahra - 4.6.2007 um 23:39

Zitat

Original von Xoc Hm, Entropie ist nicht direkt eine physikalische Grösse, zumindest nicht in dem Sinne wie Zeit oder Masse oder Ladung, eben ein Mass für die "Unordnung". Entropie kann, statistisch bedingt, nur zunehmen. Wieviel sie zunimmt, das kommt auf den Prozess an. In der Regel nimmt sie um so mehr zu, je mehr Wärme produziert wird, weil Wärme ungerichtete und damit sehr unordentliche Bewegungsenergie von Atomen ist.

Auf die Gefahr hin, dass ich jetzt Müll rede, da ich in Thermodynamik nie so wirklich was gecheckt habe:

Entropie ist kein Maß für Unordnung sondern eher ein Maß für den Verlust von nutzbarer Energie. Kurzer Exkurs: Man braucht in der Regel ein Wärmegefälle um auf herkömmliche Weise Energie zu gewinnen. Kernspaltung und son Kram mal außen vor (da liegen allerdings auch Energiegefälle vor, sonst würde die Reaktion nicht ablaufen), Entropie ist ja auch immerhin eigentlich ne Größe der Themodynamiker □ und die Definition von Xoc mit dem Zimmer sagt mir garnix.

Kleines Beispiel: Also du startest deinen Prozess mit heißem Wasser. Dieses erwärmt deine Wohnung. Die Entropie nimmt zu. Das Wasser wird kälter, die Wohnung wärmer, beides nähert sich an, bis der Wärmefluss zum Stehen kommt. --> Weniger nutzbare Energie mehr im Wasser, da kein Gefälle mehr vorhanden, Wohnung bissl wärmer Umgebung wärmer, Temperaturgefälle insgesamt haben sich verringert. --> hohe Entropie.

Im Endeffekt heißt dann Entropiezunahme nur, dass im Universum irgendwann ein energetischer Zustand erreicht wird, der "irreversibel" ist und dann nunja für immer anhält. Ok das für immer ist Spekulation. Jedenfalls hat das nicht unbedingt was mit Ordnung zu tun. Ina sagte am Anfang als das Universum heiß war, müsste die Entropie sehr groß gewesen sein, aber das ist falsch. Denn je höher die Umgebungstemperatur ist in dem der Prozess stattfindet, desto kleiner die Temperatur.

D.h. wenn du mit 60° warmem Wasser 40° warmes auf 50° bringst ist das "entropisch gesehen" ungünstiger als mit 100° warmen Wasser 80° warmes auf 90° zu bringen. (geschlossenes System ohne Wärmeabgabe an andere Medien vorausgesetzt). Am Ende des zweiten Prozesses bleibt mehr nutzbare Energie übrig. Nunja, über diesen Begriff nutzbare Energie habe ich das Konzept Entropie jedenfalls ganz gut verstanden, vllt. hilft euch mein Beitrag ja weiter.

Ich merke gerade da gibt es noch einen gewaltigen Haken an meinen Ausführungen aber darüber muss ich selbst mal nachdenken...Gefunden: Es ist ganz wichtig, dass man geschlossene Systeme betrachtet. So muss man z.b. im Wohnungsbeispiel davon ausgehen, dass Wasser und Wohnung nach ihrer Annäherung noch Energie an die Umgebung abgeben. Aber mit geschlossenen Systemen passt die Erklärung.

Zur Zeit: Da verstehe ich den Zusammenhang zwischen Entropie und Zeitgefühl nicht. Klar, wenn die Entropie nicht zunimmt, heißt das, dass keine Prozesse mehr ablaufen. Aber ob dadurch das Zeitgefühl dann verschwindet. Bzw. wie das Zeitgefühl in einer Welt wäre, in der keine Prozesse ablaufen, keine Ahnung. Sind auch irgendwie unsinnige Fragen. Gäbe noch die Möglichkeit einer Welt mit reversiblen Prozessen, die verstiesse dann aber gegen die

thermodynamischen Hauptsätze und ich glaube, die haben sich bisher bewährt. Ob diese reversible Welt unmöglich ist, weiß ich allerdings nicht. Jedenfalls würden dort Prozesse ablaufen und die Entropie würde unverändert bleiben, also bestünde mMn durchaus die Möglichkeit für Zeitempfinden, nur wäre es wahrscheinlich anders als unseres. Uiuui, viel Spekulation im letzten Absatz...

... - 5.6.2007 um 03:09

Thx auf jeden Fall für die Erläuterungen, auch, wenn zur Zeit im meinem Gehirn kein Platz ist für wichtige und interessante Dinge!

Ina - 5.6.2007 um 10:01

Ah, ein Praktiker :D

Ach, ich hab auch nicht viel Thermodynamik abbekommen, die kam mal am Semesterende nach der Klausur... - und bevor man mich mit statistischer Mechanik quälen konnte, bin ich abgehaut.

Zitat

Entropie ist kein Maß für Unordnung sondern eher ein Maß für den Verlust von nutzbarer Energie.

Hmm, das kenne ich nur als die VERÄNDERUNG der Entropie. D.h. wenn sich die Entropie vergrößert, geht nutzbare Energie verloren, bzw. andersrum.

Dein Entropiebegriff ist mir nicht mehr als vage untergekommen, ich nehm aber mal an, dass der äquivalent zu unserem ist. Bist du da über diese $dS = dQ/T$ Definition hingekommen? Dass die äquivalent zur $S = k \ln P$ ist, kann man sogar schon im Gerthsen nachlesen.

Zitat

Ina sagte am Anfang als das Universum heiß war, müsste die Entropie sehr groß gewesen sein, aber das ist falsch. Denn je höher die Umgebungstemperatur ist in dem der Prozess stattfindet, desto kleiner die Temperatur.

Klar wird da irgendwas falsch sein.

Aber warum du ein Universum, bei dem es keine "Umgebung" gibt und (erstmal) keine Energie herumfließt, mit diesen Wasserzusammenschüttungen vergleichst, verstehe ich nicht.

Auch weils da doch auch nur wieder nur um die Entropieveränderung und nicht um den Absolutwert geht.

Ich bleibe dabei, dass es mit der Expansion zusammenhängen muss. Denn die bewirkt Abkühlung, die Symmetriebrechungen bewirkt - welche naiv betrachtet doch die Entropie VERKLEINERN. Das wird sich wohl mit dem größer gewordenen Raum irgendwie aufheben. Vielleicht ist es auch nicht korrekt, so zu tun, als hätte man hier ein geschlossenes System. Klar geht eigentlich nix raus und kommt nix rein, aber das mit der Größenveränderung ist schon kritisch, so dass man eventuell sagen könnte, "es geht was raus und kommt was rein" aus dem "neugebildeten Raum".

Tetrarchos - 5.6.2007 um 12:23

Zeit? Warum ist das eigentlich so bedeutsam?

Zeit ist doch eigentlich nur eine Erfindung der menschlichen Wahrnehmung. Tiere kennen keine Zeit, sie unterscheiden nur Licht- und Dunkelperioden, sowie klimaveränderungen im Jahresrhythmus. Dabei ist der Begriff "Jahr" für ein Tier natürlich auch unbekannt.

Die Erfindung von Zeit beruht auf der Neigung des Menschen zu Verabredungen, Geschäften und Verträgen mit Artgenossen. Ansonsten könnten wir auch gut ohne Zeitbegriff überleben.

Ich schlafe weil ich müde bin, nicht weil es Nacht ist. Ich esse weil ich Hunger empfinde, nicht weil es 12.00-13.00 Uhr ist... gut, das geht nur als Arbeitsloser. Siehe oben über den Zusammenhang mit Geschäften.

Hansi - 5.6.2007 um 12:32

Zeit vergeht aber trotzdem, auch wenn sie ein Tier nicht wahrnimmt oder Menschen in irgendwelche Einheiten fassen wollen. Aber du willst mir ja wohl nicht erzählen, dass Zeit nicht existiert. Soviel von Physik versteh ich nun auch noch :D.

quaid - 5.6.2007 um 16:20

trotzdem war es der mensch, der die zeit eingeteilt und das leben danach gerichtet hat.

in diesem sinne einen schönen gruß an die konservativen, mit ihrer "pflanz einen baum, zeuge ein kind und iss um 12 zu mittag" einstellung.

Kebap - 5.6.2007 um 16:42

bau ein haus! UND BAU EIN HAUS!
das mit dem mitagessen ist glatt gelogen, darum geht es überhaupt nicht!

☐:D
